



# Einkreis-Zweiröhren-Empfänger Emud Ulm G für Gleichstrom

Der Empfänger ist als *Emud Ulm W* auch für Wechselstrom erschienen (siehe besonderes Schaltungsblatt)

**Prinzip:** Einkreis-Zweiröhren-Audionempfänger mit Rückkopplung

**Wellenbereiche:** 19—51, 200—600, 800—2000 m

**Kreiszahl:** 1. Auf Wunsch Sperrkreis

**Schaltung:** Die Antenne ist über einen Drehkondensator zur Antennenabstimmung an die Antennenspulen geschaltet, die induktiv auf die Schwingkreisspulen gekoppelt sind. Die erste Röhre — eine Fünfpol-Schirmröhre (HF-Penthode) — arbeitet als Rückkopplungsaudion; die Rückkopplung wird durch einen Dreiplatten-Drehkondensator geregelt. Die Endröhre — eine Fünfpolröhre — ist in Drossel-Kondensatorkopplung angeschlossen

**Lautstärkeregelung:** Durch Drehkondensator in der Antenne

**Klangfarbenregelung:** Stetig veränderlich durch Reihenschaltung von Kondensator und Regelwiderstand an der Anode der Endröhre

**Endleistung:** 2,5 Watt

**Röhrenbestückung:**

I	II
RENS 1884	BL 2
H 2518 D	

**Skalcnlampen:** 4 Volt, 0,2 Amp.

**Sicherung:** 500 mA

**Netzspannungen:** 110, 150 und 220 Volt

**Stromverbrauch:** Bei 220 Volt 0,24 Amp.

**Verschiedenes:** Eingebauter dynamischer Lautsprecher

**Hersteller:** Ernst Mästling, Ulm/Donau

**Baujahr:** 1934/35

## Spannungen und Ströme

Spannungen in Volt Ströme in mA	Röhre I RENS 1884 H 2518 D	Röhre II BL 2
Anodenspannung . . . . .	170 <sup>1)</sup>	200 <sup>1)</sup>
Spannung am 1. Gitter (Steurgitter) . . . . .	0	—15
„ „ 2. „ (Schirmgitter) . . . . .	30 <sup>1)</sup>	90 <sup>1)</sup>
Anodenstrom . . . . .	0,6	40
Kathodenstrom . . . . .	0,8	47,2
Schirmgitterstrom . . . . .	0,2	7,2

<sup>1)</sup> Gemessen mit Instrument folgender Daten: Meßbereich 500 Volt; Widerstand 500  $\Omega$  pro Volt; Gesamtwiderstand 250 000  $\Omega$